

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 382

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Registre du commerce. — Passagierverkehr mit der Mandschurei. — Landwirtschaftliche Maschinen in Serbien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1902. 24. Oktober. Inhaber der Firma P. Heuberger in Bern ist Paul Emil Ernst Houberger, von Bözen (Aargau), in Bern. Natur des Geschäfts: Kephirkörner und Kephirpastillenfabrikation. Geschäftslokal: Moserstrasse 36, Bern.

###### Bureau Erlach.

22. Oktober. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Siselen hat an Stelle des bisherigen Präsidenten J. A. Gross gewählt: Friedrich Schwab, Jakob's Sohn, Bengis; an Stelle des bisherigen Sekretärs Fritz Schwab: Gottfried Schwab, Jakob's Sohn, Rejis. Präsident und Sekretär sind befugt, je zu zweien rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen. Sodann sind an Stelle der austretenden Mitglieder Rudolf Winkelmann und Fritz Winkelmann, beide von und wohnhaft in Siselen, gewählt worden: Gottfried Winkelmann, Johannes sel., Wagners, und Alexander Schwab, Jakob's sel., Sohn, Feldmessers, alle von und Landwirte in Siselen.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau Murten (Bezirk Seel)

1902. 24. octobre. La raison C. Stock-Presset, à Morat (F. o. s. du c. du 14 avril 1883, n<sup>o</sup> 54), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

23. Oktober. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Kerzers besteht, seit dem 11. Februar 1896, mit dem Sitze in Kerzers, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten, sowie durch Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; d. durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeslossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die aus der Genossenschaft austretenden oder ausgesprochenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder, bleiben den Gläubigern des Vereins für alle bis zu ihrem Ausscheiden von dem Verein eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines fernerer Jahres verhaftet. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen, etc., soll, soweit diesbezüglich nicht zur Deckung von Geschäftsunkosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nötig, liquidiert und nach freier Wahl der auflösenden Versammlung einer öffentlichen Gutsverwaltung der Gemeinde zinsfrei zur Verwaltung übergeben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. sein Stellvertreter und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus: Fritz Schwab, Rudolfs sel., von und in Kerzers, Präsident; Adolf Sarbach, von und in Kerzers, Sekretär; Johann Pfister, dit Gerberudis; Johann Joener, Friedensrichters, und Rudolf Wolf, Rudolfs sel., alle von und zu Kerzers, Beisitzer.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 25. Oktober. Inhaber der Firma J. B. Angehrn in Azmoos, Gde. Wartau, ist Jcs. Benedikt Angehrn, von Hagenweiler und Muelen, in Azmoos. Hotel, Alpenkurhaus «Alvier», Wartau, St. Galler Oberland.

25. Oktober. Die Firma Joh. Keller in St. Gallen (S. H. A. B. vom 19. Juli 1892, pag. 655) ist infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtswegen gestrichen worden.

25. Oktober. Die Käserei-Gesellschaft Züberwangen-Häusern, mit Sitz in Züberwangen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 17. Januar 1902, pag. 73) hat an Stelle von Adolf Keller, Pankraz Wehrli, von Zuzwil, in Züberwangen, als Aktuar gewählt, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Albert Hilber die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

25. Oktober. In der am 24. April 1902 stattgehabten Versammlung der Käsereigesellschaft Mooshub, mit Sitz daselbst, Gde. Waldkirch (S. H. A. B. vom 21. Juni 1899, pag. 832/33) wurde die Kommission folgendermassen bestellt: Josef Schildknecht, Lehn, Waldkirch, Präsident; August Hinnen, Ruklishub, Hauptweil, Aktuar; Anton Koller, Mooshub, Waldkirch; Johann Allenspach und Theodor Haug; letztere zwei in Waldkirch. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

###### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 25. Oktober. Die Brennergenossenschaft Stettfurt in Stettfurt hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Mai 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 15. Oktober 1889, pag. 782, und Nr. 286 vom 14. Oktober 1896, pag. 1176, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in Presshefabrik der Brennergenossenschaft Stettfurt. Die Genossenschaft verbindet ihren Brennerbetrieb mit der Fabrikation von Presshefe. Jakob Bachmann ist als Aktuar und Stellvertreter des Präsidenten ausgetreten und diese Stelle aufgehoben; das Genossenschaftskapital wird auf Fr. 50,000 erhöht. Im übrigen bleiben die Statuten unverändert.

25. Oktober. Inhaber der Firma Reinhard Kolb-Hess in Güttingen ist Reinhard Kolb-Hess, von und in Güttingen. Bäckerei, Konditorei und Mehlhandlung. Bahnhofstrasse.

###### Waadt — Vand — Vaud

###### Bureau de Lausanne.

1902. 24. octobre. La raison Ch. Félix-Müller, à Lausanne, relieure (F. o. s. du c. du 14 mai 1883), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

25. octobre. Camille Decoppet, conseiller d'état, à Lausanne, a été nommé président du Comité de restauration de la Cathédrale de Lausanne, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juin 1894).

25. octobre. La maison A. Savary, à Lausanne, cordages et ficelles en tous genres (F. o. s. du c. du 11 mai 1900), a transféré son magasin de la Rue du Grand Chêne à la Place Pépinet n<sup>o</sup> 6.

25. octobre. Le chef de la maison Fritz Stritzel, à Lausanne, est Frédéric, dit Fritz Stritzel, de Goepfingen (Wurtemberg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: charcuterie. Magasin: 21, Rue St-Laurent.

###### Bureau de Payerne.

18. octobre. La société en nom collectif Borel & Piretti, à Payerne (F. o. s. du c. du 20 mars 1902, n<sup>o</sup> 111, page 442), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

###### Wallis — Valais — Vallesse

###### Bureau de St-Maurice.

1902. 21. octobre. Sous la raison sociale Société monthaysanne de consommation, à Monthey, il est fondé une société anonyme par actions avec siège et domicile à Monthey, ayant pour but la fabrication et la vente du pain, l'achat et la vente de toutes denrées alimentaires et de tous objets servant à l'usage domestique. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en quatre cents actions (400) de cinquante francs chacune (fr. 50); les actions sont au porteur et sont toutes souscrites. Les publications de la société intéressant les tiers se font par la voie du Bulletin officiel du canton du Valais. La convocation des actionnaires a lieu par la voie du même bulletin et par publications aux criées ordinaires le dimanche qui précède la convocation des actionnaires. Les statuts portent la date du seize juin mil neuf cent un (16 juin 1901). La société est légalement représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration et le gérant. Le président est l'avocat Alfred Défago, de Monthey; le gérant est désigné en la personne de Ernest Borgeaud, à Monthey. La signature du président et du gérant apposée collectivement lie et oblige la société. Le bureau est au siège de la société à Monthey.

###### Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

###### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1902. 22. octobre. Dans son assemblée du 27 avril 1902, le conseil d'église de la Paroisse Indépendante des Eplatures, aux Eplatures (F. o. s. du c. des 4 juillet 1885, n<sup>o</sup> 69 et 29 avril 1896, n<sup>o</sup> 121), a constitué son bureau comme suit: président: Jules Perret-Michelin; vice-président: François de Montmolin; secrétaire-caissier: Louis Matthey; vice-secrétaire: Léopold Gander; assesseur: Louis Donzé. La paroisse est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président, du vice-président et du secrétaire-caissier du conseil d'Eglise.

24. octobre. Albert Turban, de St-Imier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Alfred RoCHAT, de Le Pont (Vaud), domicilié à Yverdon, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Turban & C<sup>ie</sup>, une société en commandite, commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1902, dans laquelle Albert Turban est associé indéfiniment responsable et Alfred RoCHAT commanditaire pour une somme de mille francs. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 15, Ruelle des Buissons.

24. octobre. La raison J. Thurnheer, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 mai 1883, n<sup>o</sup> 72), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison V<sup>ve</sup> J. Thurnheer, à La Chaux-de-Fonds dont le chef est Bertha Thurnheer, veuve de Jean, de Berneck (St-Gall), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «J. Thurnheer». Genre de commerce: Articles de ménage, quincaillerie. Bureau: 1, Rue du Puits.

24 octobre. Le chef de la maison **H<sup>r</sup> L<sup>s</sup> Maire-Perregaux**, à La Chaux-de-Fonds, est **Henri-Louis Maire-Perregaux**, de La Sagne et des Ponts, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Horlogerie soignée. Bureau: 87, Rue du Temple Allemand.

24 octobre. Le chef de la maison **Louis Baehler**, à La Chaux-de-Fonds, est **Louis-Emile Baehler**, de Blumenstein (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: 93, Rue Numa Droz.

### Genf — Genève — Ginevra

1902. 23 octobre. Suivant acte passé devant M<sup>e</sup> J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 13 octobre 1902, il a été constitué sous la dénomination de Société anonyme du **Restaurant de l'Union chrétienne de Jeunes Gens de Genève**, une société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour objet de créer et d'exploiter à Genève, un restaurant dans le bâtiment de l'Union chrétienne de jeunes gens. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 1000 actions de fr. 10 chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à neuf membres élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de **William von Starck**, rentier, domicilié à la Chevillarde (Eaux-Vives); **Eugène Miéville**, commis, à Genève; **Adolphe Desgouttes**, ingénieur, à Genève; **Alfred Pillionel**, négociant, à Genève; **Alexandre Huguenin**, commis, aux Eaux-Vives; **Alfred Tonneau**, libraire, à Pinchat (Carouge); **Edouard Rossier**, tapissier, à Genève; **John Jaques**, secrétaire de «l'Union chrétienne de Jeunes Gens», domicilié à la Chevillarde, et veuve **Pauline Chaponnière**, née **Chaix**, rentière, à Céligny.

23 octobre. La société en nom collectif **Mombelli et Delmenico** (en liquidation), à Carouge (F. o. s. du c. du 18 juillet 1902, page 1094), est radiée.

L'un des associés, **Joseph Delmenico**, d'origine tessinoise, domicilié à Carouge, est resté, dès le 19 octobre 1902, chargé de l'actif et du passif de la société en liquidation, qu'il continue seul, sous la raison **Joseph Delmenico**, à Carouge. Genre d'affaires: Marbrerie et sculpture en bâtiment. Locaux: 22, Chemin des Morraines.

24 octobre. La raison **G. Meyer**, commerce d'outils en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 juin 1901, page 845), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 13 octobre 1902.

24 octobre. Aux termes d'acte passé par M<sup>e</sup> Ch. Page, notaire, à Genève, le 6 octobre 1902, il a été constitué, sous la dénomination de Société immobilière **Vignier-Lancy**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles sis à Plainpalais, la construction de maisons locatives, et la revente de ces immeubles. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à cent quatre-vingt dix mille francs (fr. 190,000), divisé en 760 actions de fr. 250 chacune, au porteur. Les publications et convocations émanant de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres, élus pour trois ans. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de deux des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé, pour la première période triennale, des suivants: **Ernest Desarzens**, régisseur, à Genève; **Joseph Pfund**, entrepreneur, à La Coulouvrenière; **Jean Fontana**, entrepreneur, à Chêne-Bourg; **Frédéric Ziegler**, entrepreneur, à Plainpalais, et **Dominique Fasanino**, sculpteur, à Plainpalais.

24 octobre. La raison **Szekula**, commerce de timbres-poste et accessoires pour collections, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 3 avril 1902, page 507), a transféré depuis le 31 juillet 1902, son siège commercial à **Grange-Falquet** (commune de Chêne-Bougeries), chemin de Grange-Falquet, Villa Philathélie, et a modifié sa raison de commerce qui est actuellement: **Szekula Bela**.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

### 1. Hälfte Oktober 1902. — 1<sup>re</sup> quinzaine d'octobre 1902.

#### Hinterlegungen. — Dépôts.

9014-9046.

- Nr. 9014. 25. September 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 904 Muster. — Stickereien. — **Fenkart & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9015. 29. September 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 519 Muster. — Stickereien. — **Otto Alder & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9016. 1. Oktober 1902, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1935 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Eisenhut & Co**, Gais (Schweiz).
- Nr. 9017. 1. Oktober 1902, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 444 Muster. — Stickereien. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9018. 1. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 242 Muster. — Gestickte seidene und haumwollene Spitzen. — **Hirschfeld & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9019. 1. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1050 Muster. — Stickereien. — **Neuburger, Heine & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9020. 2. Oktober 1902, 3 Uhr p. — Offen. — 41 Muster. — Weissstickereien. — **Sennhauser & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9021. 2. Oktober 1902, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 230 Muster. — Weiss Baumwollstickereien. — **Bürke & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 9022. 3. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 12 Muster. — Kettenstickereien. — **Jos. Wenzinger**, Rütli (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 9023. 6. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2378 Muster. — Mechanische Stickereien. — **H. Graf & Co**, Rübstein (Schweiz).
- Nr. 9024. 6. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 34 Muster. — Geflechte für Hutfabrikation. — **M. Bruggisser & Co**, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 9025. 6. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 53 Muster. — Stickereien. — **Henri Fallottaz**, Heerbrugg (Schweiz).
- Nr. 9026. 6. Oktober 1902, 8 h. p. — Ouvert. — 10 dessins. — Bandes pour emballages de thé. — **E. Steinmann**, Genève (Suisse).

Nr. 9027. 7. Oktober 1902, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 733 Muster. — Gestickte Bandés und Entredeux. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 9028. 7. Oktober 1902, 7/4 Uhr p. — Offen. — 44 Modelle. — Zier-eisen und Rosetten. — **Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co**, A.-G., Kalk bei Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich.

Nr. 9029. 7. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 580 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Grauer-Frey**, Degersheim (Schweiz).

Nr. 9030. 8. Oktober 1902, 5/4 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Muster. — Reklameplakate. — **Seifenfabrik Helvetia**, Olten (Schweiz). Vertreter: **Waldkirch & Federer**, Bern.

Nr. 9031. 8. Oktober 1902, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 57 Muster. — Hutgeflechte. — **Aloys Isler & Co**, Wildegg (Schweiz).

Nr. 9032. 8. Oktober 1902, 7/4 h. p. — Ouvert. — 48 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés. — **J. Ditesheim & frère**, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, Chaux-de-Fonds.

Nr. 9033. 9. Oktober 1902, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 900 Muster. — Stickereien. — **C. W. Keller**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 9034. 9. Oktober 1902, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Ein Seiden-Linon-Gewebe imitierendes Baumwollgewebe. — **Heberlein & Co**, Wattwil (Schweiz). Vertreter: **A. Ritter**, Basel.

Nr. 9035. 9. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Wandplatten. — **Carl Bodmer & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Bourry-Séquin & Co**, Zürich.

Nr. 9036. 9. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 122 Muster. — Maschinenstickereien. — **Jean Kaufmann**, Erlenbach b. Zürich (Schweiz).

Nr. 9037. 10. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 30 Muster. — Gestickte Vorhänge. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 9038. 10. Oktober 1902, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Bloc-notes-montre. — **Rodolphe Uhlmann**, Genève (Suisse).

Nr. 9039. 11. Oktober 1902, 11/2 Uhr a. — Offen. — 27 Muster. — Mosaikplatten. — **Dr. P. Pfyffer**, Luzern (Schweiz).

Nr. 9040. 11. Oktober 1902, 7/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sturm-laterne. — **R. Trost & Co**, Künten (Schweiz). Vertreter: **Bourry-Séquin & Co**, Zürich.

Nr. 9041. 13. Oktober 1902, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 50 Modelle. — Holzschnitzereien. — **E. D. Binder & Co**, Brienz (Schweiz).

Nr. 9042. 13. Oktober 1902, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 66 Muster. — Damenhutgeflechte. — **Hegnauer-Läubli**, Seengen (Schweiz).

Nr. 9043. 13. Oktober 1902, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 166 Muster. — Stickereien aus Seide und Baumwolle. — **J. Grob-Scherrer**, Ebnat (Schweiz).

Nr. 9044. 13. Oktober 1902, 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 233 Muster. — Maschinenstickereien. — **John Steiger-Weyer**, Flawil (Schweiz).

Nr. 9045. 14. Oktober 1902, 7/4 h. p. — Ouvert. — 180 modèles. — Fonds de boîtes de montres décorés, bijouterie, médaillés. — **Pierre Frainier & ses fils**, Morteau (Doubs, France). Mandataire: **A. Mathey-Doret**, Chaux-de-Fonds.

Nr. 9046. 15. Oktober 1902, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kopfstück für Spritzgeräte. — **J. Votsch**, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: **Hans Stichelberger**, Basel.

#### Aenderungen. — Modifications.

Nr. 363. 25. April 1892, 7/4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stühle. — **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich. Cession vom 29. September 1892, zu Gunsten der **A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**, vormals **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 3. Oktober 1902.

Nr. 3156. 23. April 1896, 7/4 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Sessel mit Verzierung auf Holzbrandgrund. — **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich. Cession vom 29. Sept. 1902, zu Gunsten der **A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**, vormals **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 3. Oktober 1902.

Nr. 5752. 11. Februar 1899, 7/8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Konzert- und Theaterstühle. — **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich. Cession vom 29. September 1902, zu Gunsten der **A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**, vormals **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 3. Oktober 1902.

Nr. 6899. 19. März 1900, 7/2 Uhr p. — Versiegelt. — 28 Modelle. — Möbel. — **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich. Cession vom 29. September 1902, zu Gunsten der **A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**, vormals **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **B. Blum & Co**, Zürich; registriert den 3. Okt. 1902.

Nr. 7573. 15. Oktober 1900, 6/4 Uhr p. — Versiegelt. — 29 Modelle. — Stühle. — **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich. Cession vom 29. September 1902, zu Gunsten der **A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**, vormals **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 3. Okt. 1902.

Nr. 7904. 6. April 1901, 7/2 Uhr p. — Versiegelt. — 41 Modelle. — Möbel. — **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich. Cession vom 29. September 1902, zu Gunsten der **A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus**, vormals **Emil Baumann**, Horgen (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 3. Oktober 1902.

#### Verlängerungen. — Prolongations.

Nr. 438. 27. September 1892, 7 Uhr p. — (III. Periode 1902/1907). — 1 Muster. — Lithographische Produkte (Umschläge). — **Walter Marty & Co**, Herisau (Schweiz); registriert den 6. Oktober 1902.

Nr. 453. 11. novembre 1892, 6/4 h. p. — (III<sup>e</sup> période 1902/1907). — 13 modèles. — Calibres de montres. — **Dubail, Monnin, Frossard & Co**, Porrentruy (Suisse). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève, enregistrement du 8 octobre 1902.

Nr. 463. 18. November 1892, 6/4 Uhr p. — (III. Periode 1902/1907). — 22 Muster. — Lith. Produkte (Umschläge). — **Jacob Pfister**, Herisau (Schweiz). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 11. Okt. 1902.

Nr. 468. 24. November 1892, 7/4 Uhr p. — (III. Periode 1902/1907). — 36 Modelle. — Façonstäbe oder Façonleisten aus Metall. — **Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co**, A. G., Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 8. Oktober 1902.

Nr. 469. 24. November 1892, 7/4 Uhr p. — (III. Periode 1902/1907). — 34 Modelle. — Façonstäbe oder Façonleisten aus Metall. — **Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co**, A. G., Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: **E. Blum & Co**, Zürich; registriert den 8. Oktober 1902.

N<sup>o</sup> 4557. 14 août 1897, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1902/1907). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse); enregistrement du 10 octobre 1902.

N<sup>o</sup> 4622. 17 septembre 1897, 12 h. m. — (II<sup>e</sup> période 1902/1907). — 1 modèle. — Pendulettes. — Colomb & Balmer, Genève (Suisse); enregistrement du 7 octobre 1902

Löschungen. — Radiations.

N<sup>o</sup> 413. 8 août 1892. — 1 modèle. — Mouvement d'horlogerie.

N<sup>o</sup> 415. 12 août 1892. — 1 modèle — Porte-montre.

### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen).

### Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

1. Hälfte Oktober 1902. — 1<sup>re</sup> quinzaine d'octobre 1902.

Keine Eintragung. — Point d'enregistrement.

### Marken. — Marques.

#### Eintragungen. — Enregistrements.

N<sup>o</sup> 15,101. — 23. octobre 1902, 6 h.

Achille Hirsch, Vigilant Watch Manufactory,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

### WESTERN SPECIAL

Nr. 15,102. — 24. Oktober 1902, 8 Uhr.

Joh. Meinrad Heimgartner, Fabrikant,  
Basel (Schweiz).

Likör.

(Uebertragung der Marke 14,233 von J. U. Hohl, in Mönchenstein.)

**D<sup>r</sup> HOHL'S**  
**EDELKRÄUTERLIQVEUR**  
**GESUNDHEITSREGULATOR.**



Aus 34 der edelsten Heilkräuter hergestellt. Sehr bewährt bei Brust-, Lungen-, Magen-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden, Hämorrhoiden, sowie bei jedem Unwohlsein. Wirkt angenehm blutreinigend, regt den Appetit und fördert die Verdauung. □□□□

ALTEINIGER FABRIKANT.

Nr. 15,103. — 24. Oktober 1902, 8 Uhr.

Fr. Peter, Fabrikant,  
Stäfa (Schweiz).

Gold- und Silberwaren.



Nr. 15,104. — 24. Oktober 1902, 5 Uhr.

Otto Riedweg, Kaufmann,  
Luzern (Schweiz).

Seifen.



Nr. 15,105. — 24. Oktober 1902, 6 Uhr.

New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie,  
Hamburg (Deutschland).

Gummi-Kämme, Hartgummi- und Weichgummi-Waren und zwar: Teile für technische, physikalische, chemische und elektrotechnische Apparate, Isolierplatten, Scheiben, Ringe, Ventile, Isolatoren, Telephone, Zellen, Telephonteile, Akkumulatoren-Kasten, Einführungs-Glocken, Röhren, Stangen, Platten, Dichtungsmaterialien, Zahngummi, Strick- und Häckel-Nadeln, Fingerhüte, Becher, Serviettenringe, Beiserringe, Löffel, Untersätze, Pfeifen, Pfeifenspitzen, Pfeifenteile, Feuerzeuge, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Federhalter, Lineale, Falzbeine, Winkel, Kurven, Schirm-, Stock-, Waffen-, Messer-Griffe und -Schalen, Broschen, Armbänder, Ringe, Ketten, Pfeile, Nadeln, Haarschmuck, Artikel für chirurgische Zwecke.

## HERCULES

Nr. 15,106. — 24. Oktober 1902, 6 Uhr.

Alb. Bruhin, Schweiz. Fabrik zur Herstellung alkoholfreier  
kohlenstoffhaltiger Getränke,  
Zürich (Schweiz).

Alkoholfreie kohlenstoffhaltige Getränke.

## CHAMPAGNER-WEISSE



ERSATZ FÜR WEISSBIER.

Nr. 15,107. — 24. Oktober 1902, 6 Uhr.

Alb. Bruhin, Schweiz. Fabrik zur Herstellung alkoholfreier  
kohlenstoffhaltiger Getränke,  
Zürich (Schweiz).

Alkoholfreie kohlenstoffhaltige Getränke.

## GOLD-BLONDE



ERSATZ FÜR MALZ- UND WEISSBIER.

Nr. 15,108. — 24. Oktober 1902, 6 Uhr.

Alb. Bruhin, Schweiz. Fabrik zur Herstellung alkoholfreier  
kohlenstoffhaltiger Getränke,  
Zürich (Schweiz).

Alkoholfreie kohlenstoffhaltige Getränke.

## HOPKOS



ERSATZ FÜR MALZBIER.

N° 15,109. — 24 octobre 1902, 6 h.

L. U. Chopard, fabricant,  
Sonvillier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Registre du commerce.

**Inscription des architectes.** Le conseil fédéral, vu les considérants ci-après, a, en date du 14 octobre ct., déclaré fondé le recours interjeté par A. Weber, architecte, à Neuchâtel, contre l'arrêté du département de justice, du canton de Neuchâtel, daté du 5 mai dernier, l'obligeant à se faire inscrire au registre du commerce.

C'est un principe admis de longue date que l'industrie du bâtiment tombe sous le coup de l'art. 865, al. 4, du code fédéral des obligations, dès qu'elle dépasse les limites de la petite industrie et, en particulier, lorsqu'elle se place sur le terrain de la spéculation. L'art. 13, chiffre 3, lettre c, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle du commerce du 6 mai 1890, a déclaré les entreprises de construction astreintes à s'inscrire au registre du commerce, dès que leur recette brute annuelle atteint fr. 10,000. Les architectes ne sont pas, du même coup, entrepreneurs de construction et, par conséquent, astreints à se faire inscrire au registre du commerce, car ils exercent uniquement une profession artistique, laquelle, à la vérité, est basée sur la connaissance de la technique des constructions. En règle générale, ils se bornent à fournir à un «maître» les plans du bâtiment à construire et à en diriger l'exécution. Pour ces services, ils sont rétribués selon des principes déterminés. Ils perçoivent donc des honoraires (art. 348 C. O.) et non un prix de vente ou un bénéfice d'entrepreneur. La construction même, la fourniture des matériaux, l'exécution des travaux ont lieu par les soins de l'entrepreneur. C'est ce dernier qui a l'entreprise industrielle de la construction; dans la règle, il est astreint à l'inscription au registre du commerce.

Il peut sans doute arriver que l'architecte se charge non seulement de la direction des travaux, mais de l'exécution de la construction, soit qu'il bâtisse à forfait pour un tiers, soit qu'il construise un bâtiment pour son propre compte, dans l'intention de le vendre avec bénéfice durant la construction ou après l'achèvement des travaux. Dans le premier cas, comme entrepreneur de constructions et dans le deuxième, comme spéculateur en immeubles, il doit être astreint à se faire inscrire au registre du commerce, pourvu qu'il exploite ces entreprises à titre professionnel.

Ainsi qu'il est dit dans l'arrêté Rittermann une entreprise doit être considérée comme «professionnelle» (gewerbmässig), lorsque celui qui l'exploite en fait sa vocation, y cherche l'emploi de sa fortune et de ses capacités, la base de son existence sociale. Pour être «professionnelle», l'activité ne doit pas être dirigée sur quelques affaires isolées, mais sur tout un ensemble d'affaires, avec l'intention d'en retirer une source durable de revenus.

Dans l'espèce, il n'est pas établi que le recourant pratique, à titre professionnel, les constructions à forfait ou la spéculation sur les bâtiments. A. Weber base son existence sociale sur l'exercice de la profession d'architecte, et, en tant qu'architecte, il n'est pas tenu de se faire inscrire au registre du commerce. Il n'a entrepris des constructions à forfait que

dans un seul cas: celui des deux maisons bâties pour le compte du banquier Zumbach. Dans ce cas, il ne semble pas que son intention ait été de diriger son activité sur un ensemble d'affaires, mais bien sur une affaire isolée, et l'on ne peut voir dans ce fait seul l'intention de se procurer une source durable de revenus. En ce qui concerne la spéculation sur les bâtiments, on ne se trouve pas en présence de faits palpables permettant d'admettre que le recourant la pratique; il existe bien une convention par laquelle le banquier Zumbach s'est engagé à acheter, après son achèvement, la maison en construction à Lausanne. En admettant que le banquier Zumbach acquière réellement cette maison par la suite, on se trouverait, ici aussi, en présence d'un fait isolé, insuffisant pour établir que le recourant pratique à titre professionnel la spéculation sur les immeubles.

Dans les deux sens, la condition nécessaire de l'obligation de se faire inscrire au registre du commerce, c'est-à-dire l'exploitation à titre professionnel, fait donc défaut.

## Verschiedenes — Divers.

**Passagierverkehr mit der Mandschurei.** Das «Tarifkomitee hat nach der «St. Petersburger Zeitung» nunmehr auch für den Verkehr zwischen den russischen Grenzstationen Wershbolowo, Alexandrowo, Ssownowice und Graniza einerseits und der Station Mandshuria andererseits einen direkten Passagiertarif ausgearbeitet. Vorläufig wird der direkte Passagierverkehr mit Hilfe der Sibirischen Spezialzüge, welche aus Waggons erster und zweiter Klasse bestehen, und der aus Waggons erster Klasse bestehenden Expresszüge der internationalen Schlafwagengesellschaft verwirklicht werden, welche zwischen Moskau und Irkutsk verkehren. Die Kurier-, Schnell- und Expresszüge, welche zwischen Moskau und den obengenannten Grenzstationen kursieren, werden die mit direkten Billetten versehenen Passagiere von der Grenze bis Moskau befördern und zwar: von Wershbolowo über St. Petersburg, von Alexandrowo, Ssownowice und Graniza über Warschau und Brest. In ersterem Falle wird die Zahlung betragen: I. Klasse 154 Rbl. und II. Klasse 144 Rbl.; im zweiten Falle: I. Klasse 154 Rbl. 85 Kop. und II. Klasse 144 Rbl. 35 Kop.

**Landwirtschaftliche Maschinen in Serbien.** Das österreichisch-ungarische Konsulat in Belgrad empfiehlt den Importeuren landwirtschaftlicher Maschinen, sich mit der Leitung des serbischen landwirtschaftlichen Vereins in Belgrad (serbischer Name: Srpsko poljoprivredno druztvo) in direkte Verbindung zu setzen, was namentlich dann von Wert sein kann, wenn eine noch wenig bekannte Maschine oder eine neue Konstruktionsart eingeführt werden soll. Der Verein importiert landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, deren Gebrauch sich als vorteilhaft erwiesen hat, auf ungewissen Verkauf und gibt sie im Bedarfsfall an Private ab. Der durch diese Vermittlung erzielte Umsatz nimmt von Jahr zu Jahr zu. Im Jahr 1901 wurden von diesem Verein landwirtschaftliche Maschinen im Werte von 61,944 Franken angekauft und für 95,853 Franken Spritzen und Kupfervitriol bezogen.

## Anländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		Banca d'Italia.	
16 octobre.	23 octobre.	30 sept.	10 octobre.
Encaisse métall. 117,724,550	116,584,283	Moneta metallica 869,566,741	978,960,461
Portefeuille . 503,185,800	515,386,228	Portafoglio . . 334,876,498	334,642,444
Circulat. de billets		Circolazione . . .	
619,103,720	614,551,070	877,239,742	883,272,111
Comptes-courants		Conti corr. a vista	
61,518,776	75,080,985	77,083,761	82,614,739

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Schweizerische Bundesbahnen.

Rückzahlung von Obligationen des 4% Anleihens der Schweizerischen Centralbahn vom 25. Juni 1880.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1903 folgende 95 Obligationen à Fr. 1000. — vom 4% Anleihen der schweizerischen Centralbahn vom 25. Juni 1880 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse	in Bern,
„ „ Kreiskasse II	„ Basel,
„ „ „ III	„ Zürich,
„ „ „ IV	„ St. Gallen,

  

sowie bei grössern schweizerischen Bankinstituten		
164,651 bis 164,655	170,771 bis 170,775	179,046 bis 179,050
164,906 » 164,910	171,101 » 171,105	179,996 » 180,000
165,256 » 165,260	171,846 » 171,850	182,636 » 182,640
166,861 » 166,865	174,396 » 174,400	183,006 » 183,010
167,061 » 167,065	176,296 » 176,300	183,881 » 183,885
167,731 » 167,735	177,966 » 177,970	
167,896 » 167,900	178,911 » 178,915	

Mit dem 30. April 1903 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend die 4% Obligationen Nr. 171,981, 171,982, 171,983, 171,984, 171,985, 181,277 per 30. April 1902 rückzahlbar.

Bern, den 25. Oktober 1902.

Generaldirektion  
(1965) der schweizerischen Bundesbahnen.

## LOCARNO. Hotel Reber am See.

Mildestes Klima der Schweiz. Nebelfrei. Geschützte Lage. Grosser Park. Altrenommiertes deutsches Familienhotel. — Illustr. Prospekt.

[1741]

Besitzer: A. Reber.

**Amerik. Buchführung** lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. (672)

H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(1678) Picard frères in Biel.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

## Alfred Gutmann, Aktiengesellschaft f. Maschinenbau, Allona-Ottensen und Hamburg.

Abteilung 1. Dampf- u. Patent-Druck-Sandstrahlgebläse für Dampf- und Pressluft-Betrieb nach uns patentiertem Verfahren arbeitend. Unerreicht hinsichtlich enormer Leistungsfähigkeit, bei minimalstem Kraft- und Dampfverbrauch. Viele tausend Apparate in allen Weltteilen im Betrieb. [1967]

Abteilung 2. Hebezeuge aller Art. Paternoster-Aufzüge mit ununterbrochenem Betrieb für Comptoir und Warenhäuser.

## Aufzüge

für Personen- und Warenbeförderung, mit patentierten Sicherheitsvorrichtungen für elektr., hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb für Hotels, Privat- und Krankenhäuser, öffentliche Gebäude und industr. Etablissements. Gichtaufzüge, Sackaufzüge, hydraul. elektr. Spills.

## Hydro-elektrische Kraftstationen

zum Betrieb beliebig vieler hydraul. Hebewerke: Laufkräne, Drehkräne, Hafenkräne, Portalkräne, Giessereikräne, Schwemmkranne, Laufkatzen für Hand- und elektrischen Betrieb.

Handwinden jeder Konstruktion. Friktions- u. Schneckenradwinden. Flaschenzüge, Flaschenzugkloben.

Abteilung 3. Wasserfiltrationsanlagen für alle industriellen Zwecke. Filtrationsanlagen mit und ohne Chemikalien. Apparate zur Weichmachung des Kesselspeisewassers. Enteisungsanlagen.

Generalvertreter: Carl Weller, Zürich, Casinostr. 10.

## Einer BANK

welche geneigt wäre, sich mit namhaftem Kapital an einem in rentablen Betrieben stehenden grösseren industriellen Unternehmen der deutschen Schweiz, behufs Vergrösserung,

## zu beteiligen,

würden sehr günstige Bedingungen mit sicherem, schönem Gewinn angeboten. Gef. Angebote sub Z P 8015 an die Annoncenexpedition Rudolf Mosse in Zürich. (1969.)